

War 2020 einfach nur für die Tonne? Wir haben bei Kulturschaffenden nachgefragt. Heute der Harburger Musiker Micky Wolf.

Wie hat sich die Pandemie im Arbeitsalltag 2020 bemerkbar gemacht?

Natürlich schmerzen die abgesagten Konzerte besonders.

Wie weit werden die Nachwirkungen nachhallen?

Das kommt ganz darauf an ob und wieviele Clubs zum Live spielen überleben werden.

Was waren 2020 die gravierendsten Entwicklungen?

Dass Künstler jeglicher Couleur seit bald einem Jahr keine Einnahmen mehr generieren können.

Was hat 2020 an neuer Kreativität hervorgebracht?

Da ich zu den Musikern gehöre die nicht zuerst nach Geld fragen, sondern Musik aus Leidenschaft machen, habe ich viele neue Songs im Studio aufgenommen.

Was war das persönlich einschneidendeste Erlebnis in 2020?

Dass ich meine geplante umfangreiche Tournee nicht spielen konnte und das ausgerechnet auch noch mit neuer CD im Gepäck.

Was ist für 2021 absehbar?

Wer weiß das? Live wird wohl noch nicht viel gehen.

Was wäre in 2021 wünschenswert?

Peace!

Was wird von 2020 bleiben?

1.500 CDs und 500 T-Shirts... ☐

Micky Wolf

www.vanwolffen.de

Related Post



„Kultur ist



‘Leuchfeuer` offline Von wegen



„Wir wollen wieder

systemrelevant!“



Amateure!

musizieren“